

**18158/AB**  
vom 02.08.2024 zu 18757/J (XXVII. GP)  
**bmi.gv.at**

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.476.285

Wien, am 26. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag.<sup>a</sup> Selma Yildirim, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juni 2024 unter der Nr. **18757/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kontrolle der Fahrverbote auf niederrangigem Straßennetz in Tirol“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 10:**

- *Stehen Sie in Abstimmung mit den Land Tirol um die Fahrverbote kontrollieren zu können?*
- *Wie erfolgt die Koordination zur Kontrolle der Fahrverbote?*
- *Steht bei der Polizei genügend Personal für die Kontrolle der Fahrverbote für das niederrangige Straßennetz Tirol zur Verfügung?*
- *Falls nein, welche anderen Lösungsmöglichkeiten wurden in Betracht gezogen?*
- *Ist eine Personalaufstockung bei der Polizei zur Kontrolle der Fahrverbote vorgesehen oder bereits erfolgt?*
- *Wäre ein Assistenzeinsatz des Bundesheeres möglich und stehen Sie diesbezüglich mit der zuständigen Ministerin in Kontakt?*
- *Ist für die Kontrollen ein Personalplan erstellt worden?*
  - a. *Wenn ja, wie sieht dieser nach Bezirken aus?*
  - b. *Wenn nein, wie erfolgt die Personalzuteilung für die Kontrollen?*

- *Wie viel Personal ist notwendig, um die Fahrverbote effektiv kontrollieren zu können? Bitte um Auflistung nach Bezirken.*
- *Welchen Anteil der Kontrollen übernimmt die Polizei, welchen die erwähnten „Straßenaufsichtsorgane“? Bitte um Auflistung nach Bezirken.*
- *Wie viel Personal der Polizei wurde zur Kontrolle der Fahrverbote in Tirol bislang (beginnend mit Sommer 2019) zur Verfügung gestellt? Bitte um Auflistung nach Sommer und Winter je Bezirk.*

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres. Es darf angemerkt werden, dass vom Bundesministerium für Inneres keine Statistiken über die Anzahl der Exekutivbediensteten zur Überwachung der Fahrverbote geführt werden.

Gerhard Karner



